



echter Marmor naturweiß



echter Marmor classico-beige

HEIZKAMIN TECHNISCHE DATEN

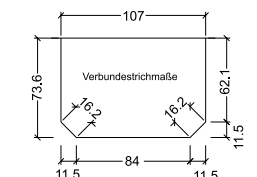
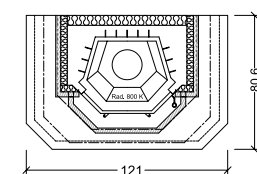
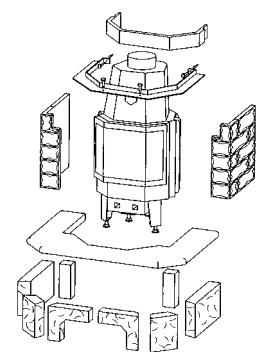
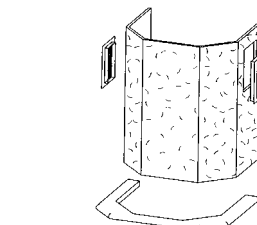
EN (CE)	13229
Dauerbrand/Zeitbrand	Zeitbrand
Prüf-Nr.	FK-2915353
Nennwärmeleistung	8 kW
Bauart	A1
Raumheizvermögen bei Zeitbrand ca. ²	220 m ³
Wirkungsgrad*	80,8%
Staub bez. auf 13% O ₂ *	24 mg/m ³
CO-Emission*	1,250 g/m ³
NOx Gehalt*	94 mg/Nm ³
Abgasmassenstrom*	8,3 g/s
erforderl. Förderdruck*	0,12 mbar
Abgastemperatur*	280°C
2. Stufe 1. BImSchV	ja
ECODESIGN 2022	ja
§15a B-VG (Österreich)	ja ¹
VKF (Schweiz)	ja
externe Luftzufuhr	nein
raumluftunabhängig	nein
Automatik	nein
Ø Rauchrohr	180 mm

Anschlusshöhe Rauchrohr	oben 190 cm
Anschlusswinkel	90°
Ø Externe Luftzufuhr	-/-
Anschlusshöhe externe Luftzufuhr	-/-
Feuerraumauskleidung	Schamotte
Gussmulde	nein
Rüttelrost / Planrost	Planrost
Aschebehälter	Kasten innerhalb des Feuerraums
Sekundärluft (Scheibenhinterlüftung)	ja
Primärluft	ja
Tertiärluft	nein
Höhe bis Obersimskante	99 cm
Höhe inkl. Schürze	deckenhoch (max. 250 cm)
Breite / Tiefe	121 / 80,6 cm
Gewicht	466 kg
sichtbares Scheibenmaß	B 472 x H 356 mm
lichtes Feuerrauminnenmaß	B 410 x T 380 x H 440 mm
Brennstoffe	Scheitholz, Braunkohlebriketts
Heizeinsatz / Farbe	Radiante® 800/45 K / schwarz

¹ Gilt nur für den Brennstoff Scheitholz.

² Bitte beachten Sie unsere Hinweise auf der Rückseite.

* Alle Werte beziehen sich auf die Verbrennung von Scheitholz.



Durch modernste Verbrennungstechnik erfüllen unsere Heizkamine die aktuell strengsten Abgasnormen. Eine spezielle Scheibenhinterlüftung vermindert Rußablagerungen auf den großen Sichtscheiben. Die erzeugte Wärme wird zum einen als gesunde Strahlungswärme über die Frontscheibe und zum anderen als Konvektionswärme über die Lüftungsschlitze an den Aufstellraum abgegeben.

Damit Sie diese Vorteile in vollem Umfang nutzen können, ist es jedoch erforderlich, dass auch der Schornstein als „Motor“ des Systems für die Feuerstätte Ihrer Wahl geeignet ist und der richtige Brennstoff verwendet wird (Holz Restfeuchte max. 20%). Das Verbrennen von Abfall oder z.B. lackiertem, verleimtem oder imprägniertem Holz ist gemäß Bundesimmissionsschutzgesetz verboten und führt zu Schäden am Gerät). Denn, wenn Schornstein, Brennstoff und Feuerstätte nicht optimal zusammen passen, ist eine einwandfreie Funktion der Feuerstätte nicht möglich und kann u. a. eine mangelhafte Verbrennung und/oder das Verrußen der Sichtscheibe zur Folge haben. **Grundsätzlich bedarf der Anschluss einer Feuerstätte der vorherigen Prüfung und Zustimmung des zuständigen Schornsteinfegermeisters.** Dieser überprüft unter anderem, ob der Schornstein für die ausgewählte Feuerstätte geeignet ist, ob die Vorschriften von Feuerungsverordnung und Bauordnung sowie die Immissionsschutzbestimmungen eingehalten werden. Die in unserem Prospekt abgedruckten technischen Daten der ausgewählten Feuerstätte sind dabei unbedingt zu berücksichtigen.

In Häusern mit unterdruckerzeugenden Lüftungsanlagen dürfen nur raumluftunabhängige Feuerstätten oder raumluftabhängige Feuerstätten mit geprüften Sicherheitsdruckwächtern eingesetzt werden. Wir empfehlen vor Beginn aller Maßnahmen eine Beurteilung sowohl durch den Schornsteinfegermeister als auch durch den Lüftungsanlagenbauern vornehmen zu lassen. Bei einem Heizkamin mit Wasserwärmetauscher zum Anschluss an die Zentralheizungsanlage sollten zuvor alle erforderlichen Maßnahmen zusammen mit einer Heizungsfachfirma abgestimmt werden. Verbrennungsluftleitungen (externe Verbrennungsluftzufuhr) sind gemäß der Fachregeln im Ofen- und Luftheizungsbau gegen Kondensatbildung und Raumluftheuchtigkeit bauseits mit geeigneten Materialien zu dämmen. Die Dämmung darf den Zugang zu Prüf- und Reinigungsöffnungen nicht beeinträchtigen. **Nach dem Aufbau der Feuerstätte muss diese vor Inbetriebnahme vom zuständigen Schornsteinfegermeister abgenommen werden!**

Ortsfeste Heizkamin-Selbstbausätze

Alle unsere Heizkamin-Selbstbausätze der Exklusiv-Serie Fach- und Baumarktprogramm sind mit einem vollständigen Aufbau-Set ausgestattet. Das heißt, für den Standardaufbau des Kamins wird bauseits später lediglich die Farbe für die Kaminschürze und den Kaminsockel benötigt. Alle anderen erforderlichen Materialien, wie Verrohrung, Isolierung, Gasbeton, Putz für den Sockel sowie Promasilplatten, Gittexgewebe und Haftputz für die Kaminschürze werden bereits mitgeliefert! Die Promasilplatten einfach nur nach individuellem Wunsch der Kaminschürzenform zuschneiden, mit Haftputz versehen, Gittexgewebe einlegen und zum Schluss die Oberfläche nach persönlichem Geschmack gestalten.

Für Kamin-Selbstbausätze ist im Stellbereich ein Verbundestrich erforderlich. Rohr- oder Stromleitungen, Fußbodenheizungen usw. im Stellbereich sind zu entfernen (bitte Aufbau- und Bedienungsanleitung beachten).

Nach dem Aufbau der Feuerstätte muss diese vor Inbetriebnahme, und vor der vollständigen Fertigstellung der Kaminschürze (Rauchrohr muss zugänglich sein), vom zuständigen Schornsteinfegermeister abgenommen werden! Für die Abnahme der Feuerstätte durch den Schornsteinfegermeister kann ggf. eine Fachunternehmerbescheinigung verlangt werden, welche mit zusätzlichen Kosten verbunden ist.

Erleichtert wird der Kamin Aufbau auch durch die bereits vorgefertigten Kamin-Modulteile (siehe Sprengzeichnung auf der Vorderseite) und schriftlicher, ausführlicher Aufbau- und Bedienungsanleitung.

Die Anschlusshöhe für das Rauchrohr an den Schornstein ist angegeben von Oberkante Fertigfußboden bis Oberkante Rauchrohr. Der angegebene Anschlusswinkel für das Rauchrohr ist entsprechend zu berücksichtigen.

Raumheizvermögen

Alle Angaben zum Raumheizvermögen (RHV) gelten als unverbindliche Anhaltswerte. Bei unseren Angaben wurden Gebäude / Räume mit einer Raumhöhe von 250 cm mit einem guten (modernen) Isolierzustand angenommen. Bei dieser Annahme beträgt der Wärmebedarf 1 kW NWL pro 27,5 m³. Daraus ergibt sich z. B. für eine Feuerstätte von 7 kW NWL ein Raumheizvermögen von ca. 193 m³.

Das tatsächlich erzielte Raumheizvermögen ist jedoch noch von sehr vielen individuellen Bedingungen des Aufstellortes der Feuerstätte abhängig und kann höher oder niedriger ausfallen. Insbesondere beeinflusst wird das erzielte RHV durch:

- Isolierzustand des Hauses (je schlechter desto weniger RHV pro NWL kann erzielt werden)
- Deckenhöhe (je höher, desto weniger RHV pro NWL kann erzielt werden)
- Anzahl, Größe und Dichtigkeit der Fensterflächen

- Anteil der Außenwände des Aufstellraums
- Lage des Aufstellraums (Wetterseite ja/nein)
- Lüftungsanlagen
- Lüftungsgewohnheiten der Betreiber
- Wärmeverteilung im Aufstellraum und benachbarten Räumen
- Temperatur von Raumumschließungsflächen
- Beheizung von Nachbarräumen
- Qualität, Restfeuchte, Menge und Eignung des Brennstoffs
- Erwünschte Raumtemperatur



HARK-Kaminöfen und Heizeinsätze sind technisch aufwendige Feuerstätten, die unter höchsten Qualitätsstandards gefertigt werden.

* Unter Berücksichtigung der HARK Garantie- und Gewährleistungsbedingungen.



HARK Kamine und Kachelöfen – aus gutem Grund die meistgekauften Deutschlands.

Alle Angaben entsprechen dem Zeitpunkt der Drucklegung. Alle angegebenen Werte, Maße, Gewichte etc. sind ca.-Angaben. Druckfehler, Irrtümer, materialbedingte Farbabweichungen sowie technische Änderungen vorbehalten. Lieferzeiten: Kaminöfen, Radianten und Zubehör ca. 3 Wochen, Heizkamine, Kachel- oder Marmorkamine sowie Marmorfassaden ca. 4 bis 6 Wochen. Die Lieferzeiten sind abhängig von der Nachfrage. Bei einer erhöhten Nachfrage kann es zu einer verlängerten Lieferzeit kommen. Wir weisen darauf hin, dass der Druck die tatsächliche Farbgebung nur annähernd wiedergeben kann. Bei Natursteinprodukten sind Farbunterschiede, Einschlüsse, Glas- oder Quarzadern sowie Poren naturgegebene Erscheinungen. Bei Ofenkacheln sind Farbabweichungen innerhalb des Gesamtbildes, Haarrisse, Glasurwolken sowie geringe Maßabweichungen zulässig. Alle Kaminöfen, Dauerbrandöfen, Kamine und Fassaden werden als Selbstbausatz geliefert. Kaminöfen-Anschlussverrohrung, Bodenplatten, Zubehör und Dekoration nicht im Lieferumfang enthalten. Die Aufbau- und Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätetyps ist zu beachten. Zeichnungen sind urheberrechtlich geschützt, sie dürfen Dritten nur mit Genehmigung der Firma HARK GmbH & Co. KG zugänglich gemacht werden. © 2024 HARK GmbH & Co. KG – Alle Rechte, insbesondere Vervielfältigung und Nachdruck vorbehalten.